Andreas Pitzer

Erstmals konnte die breite Öffentlichkeit einen Blick in die neue Aula werfen.

Fotos: Bernd Götte

Roter Teppich für die Einsteiger

Start für die 5. Klassen an der IGS / Neue Aula eingeweiht

Von unserem Redaktionsmitglied
BERND GÖTTE

SCHLITZ

110 Schülerinnen und Schüler starteten gestern den zweiten Teil ihrer Schullaufbahn als Fünftklässler an der IGS. Ein zahlmäßig starker Jahrgang, der sich offenbar überwiegend auf die neue Schule freute.

Über das Ambiente in der mit der Feier eingeweihten Aula freute sich Schulleiter Andreas Pitzer: „Wowh .... schön sieht´s hier aus“. „Wir feiern heute einen doppelten Neuanfang“, spielte auch Stufenleiter Alexander Dörr auf den Bezug eines nagelneuen Schulgebäudes an. Mit herzlichen Worten nahm er die Neuankömmlinge in Empfang. Jeden einzelnen Namen der 110 Schüler verlas er. Diesen war vorher der rote Teppich bis zu ihren Plätzen vor der Bühne ausgerollt, eine weise Maßnahme, denn so konnten Einige, die nicht mehr auf die Bänke passten, es sich dort gemütlich machen. „An unserer Schule halten alle zusammen“, versprach Dörr. Er betonte den Stellenwert der IGS als einen gemeinsamen Lernort, ein Gedanke, den er später, als sich die Schüler auf den Weg in ihre Klassen gemacht hatten, an die Eltern gerichtet noch einmal vertiefte. „Wir geben uns große Mühe, gemeinsam mit ihnen das Beste für ihre Kinde zu erreichen“.

Einen Neuanfang in „Hessens modernster Schule“ kündigte als Vertreter des Schulelternbeirates Rainer Manz den Kindern an. Er rief die Eltern in der voll besetzten Aula dazu auf, sich auch in den Elterngremien zu engagieren.

An ihre eigenen Gefühle bei ihrem ersten Tag an der IGS erinnerten die Mitglieder der Schülervertretung Corrie Pflanz, Fenja Mentz und Lilly Vollmüller. Auch damals sei man zwischen Vorfreude, Neugierde und etwas Angst geschwankt. Aber über die Lehrer wollte sich das Schülervertretungsteam nicht beschweren.

Wie viel Glück die Fünftklässler zumindest mit ihren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern haben, davon konnten sie sich ein eigenes Bild machen. Die Schülerinnen Lea Marie Ettling und Hannah Manns fühlten den Klassenleitern Louisa Stütz, Lena Brähler, Florian Sroka und Torsten Wald auf den Zahn. Diese nutzten die Gelegenheit, sich auf charmante Art in die Herzen der Kinder und auch der Eltern und Großeltern vor Ort zu plaudern.

Erfrischend waren auch die musikalischen Beiträge: die Kombo M.T.L mischte die Halle mit rockigen Rhythmen ordentlich auf und wurden mit viel Applaus belohnt, und die Klasse 7.3. vermittelte mit Boomwhackers, unterschiedlich langen Kunststoffröhren, ein ungewöhnliches Klangerlebnis; die Leitung hier hatte Alexander Klingebiel.

Sven Völzke warb zum Ende für den Förderverein IGS, ehe ein Elterncafé im Foyer des Hauses noch viel Raum für Austausch bot.

Alexander Dörr

Die Klasse 7.3 mit ihren Boom Rackers.

> Ihr erlebt jetzt einen Neuanfang in Hessens modernster Schule
>
> **Rainer Manz**
> Schulelternbeirat

Auch das Schülersprecherteam begrüßte die Neuzugänge.

Rainer Manz

Beim Lehrertalk wurde den Klassenlehrern auf den Zahn gefühlt.

Die Band M.T.L rockte den Saal.